

P r o t o k o l l

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 27. September 2013 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 18. September 2013 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer
Vizebgm. Hermann Wolf
GGR Ing. Werner Baltram
GGR Ing. Josef Hiess
GGR Gerhard Meißl
GGR Manfred Meixner
GGR Werner Schiesser
GR Erich Haslinger (ab 20:50 Uhr)
GRin Sabrina Klampfl

GRin Karin Melak
GRin Rosalia Pleninger
GRin Gertraud Schöffmann
GRin Susanne Seidl
GR Ing. Christian Stacher
GRin Aloisia Vanicek
OV Gerald Heger
OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

GR Markus Fally
GR Leopold Gail
GR Ing. Erich Frühwirth

GRin Ruth Pilic
OV Leo Kacher
OV Leopold Schulz

Außerdem ist anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

Informationen vom Raumplaner DI Fleischmann über die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes für die Großgemeinde Asparn an der Zaya

1. Angelobung eines Gemeinderates
2. Umbesetzung in den Ausschüssen
3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Grundankauf von der Gemeinde
6. Vermietung des Erdgeschosses im Gemeindezentrum
7. Vermietung der Gemeindewohnung im Gemeindezentrum
8. Verpachtung von Gemeindegrund
9. Beleuchtung Rathaussiedlung
10. Vergabe der Straßenbauarbeiten 2013
11. Ankauf eines Splittstreuers für Michelstetten
12. Direktvergabe der Maschinellen Einrichtung für das Leitsystem WVA

13. Genehmigung eines Kaufvertrages der Immobilienverw. Grafenegg GmbH
14. Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya von der Straßenbauabteilung für folgende Gemeindeanlagen: L-3084 Altmanns; L-35 Hauptplatz Asparn; L-10 Asparn; L-35 Fürnkranzmühle; L-10 Asparn LA 2013 P Bus
15. Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Dienstnehmerin
16. Anfragen

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 15 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

Informationen vom Raumplaner DI Fleischmann über die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes für die Großgemeinde Asparn an der Zaya

Herr DI Fleischmann stellt ein Angebot für die Aktualisierung bzw. Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes der Großgemeinde Asparn an der Zaya vor. Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde ist ca. 30 Jahre alt. Die Grundstücksnummern sind nur mehr sehr schlecht lesbar und die Abgrenzung der Widmung nur mehr schlecht nachvollziehbar.

Drei Varianten der Aktualisierung wurden von Herrn DI Fleischmann ausgearbeitet:
Variante 1: Neuerstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes ohne Aktualisierung, hier würde das Honorar € 5.250,-- netto, zuzüglich 10 % allgemeiner Bürounkosten betragen.

Variante 2: Neuerstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes mit Aktualisierung hier würde das Honorar € 20.100,-- netto, zuzüglich 10 % allgemeiner Bürounkosten betragen.

Variante 3: Örtliches Raumordnungsprogramm mit digitalen Flächenwidmungsplan: Bei dieser Variante werden mögliche Erweiterungsgebiete, auch für Wohnnutzungen bzw. Nutzungsmöglichkeiten, aber auch Nutzungskonflikte aufgezeigt und dieses Ergebnis mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Damit hat die Gemeinde ein Instrument in der Hand um zukünftige Baulanderweiterungen, auch in den Katastralgemeinden schneller zu realisieren. Diese Arbeiten ziehen sich über einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten und die Kosten hierfür betragen € 88.200,-- zuzüglich 10 % Nebenkosten.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollte die Gemeinde ihre bevorzugte Variante beschließen.

TOP 1: Angelobung eines Gemeinderates

Herr Hartmann HEINRICH, Dorfstraße 102, 2151 Olgersdorf, verzichtet mit Schreiben vom 9. September 2013 gemäß § 110, NÖ Gemeindeordnung 1973 auf sein Mandat als Mitglied im Gemeinderat.

Der Bürgermeister hat als Ersatzmitglied Frau Sabrina Klampfl, Am Hopfengarten 3/8, 2151 Asparn/Zaya, auf das frei gewordene Mandat bekannt gegeben. Frau Sabrina Klampfl legt gem. § 97 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vor dem Vorsitzenden das Gelöbnis ab.

TOP 2: Umbesetzung in den Ausschüssen

Auf Grund des Rücktrittes von GR Hartmann HEINRICH sind nunmehr zwei freigewordene Ausschussstellen neu zu besetzen.

Die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse werden auf Grund der Wahlvorschläge der Wahlparteien vom Gemeinderat gewählt. Die Aufteilung der Anzahl der Mitglieder auf die einzelnen Wahlparteien erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl.

Von der Wahlpartei ÖVP wird folgender Wahlvorschlag zur Nachbesetzung eingereicht:

AUSSCHUSS	NACHNOMINIERUNG	
Prüfungsausschuss	GRin Sabrina Klampfl	anstelle GR Hartmann HEINRICH
Umweltausschuss	GRin Sabrina Klampfl	anstelle GR Hartmann HEINRICH

Als Wahlhelfer werden folgende Personen nominiert:

Von der ÖVP: GR Christian Stacher
Von der SPÖ: GR Rosalia Pleninger

abgegebene Stimmen: 15
ungültige Stimmen: 0
gültige Stimmen: 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:
auf Wahlvorschlag: ÖVP: 15 gültige Stimmen

GRin Sabrina Klampfl wird mit 15 gültigen Stimmen in den Prüfungsausschuss und Umweltausschuss gewählt und gibt über Befragen an, dass sie die Wahl annimmt.

Gemeindeverbände:

Sachverhalt:

GR Hartmann HEINRICH ist in folgenden Gemeindeverbänden vertreten: Zaya-Wasserverband Mistelbach - Laa und Disziplinarkommission für Gemeindebeamte.

Antrag des Bürgermeisters: Der Ortsvorsteher von Olgersdorf, Leopold Klampfl, soll als Mitglied in den Zaya-Wasserverband Mistelbach - Laa bestellt werden und die nunmehr nominierte GRin Sabrina Klampfl in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 3: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2013 vom öffentlichen und vom nicht öffentlichen Teil wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

- Rückblick auf das Erntedankfest am 15. September 2013
- Bürgermeisterkonferenz in Asparn
- Asparn hat bei der Aktion „Blühendes NÖ“ den 2. Platz in der Gruppe 2 erreicht
- Morgen, dem 28. September 2013 wird im Urgeschichtemuseum in Asparn an der Zaya im Zuge der Landesausstellung „Brot und Wein“ der 200.000ste Besucher geehrt. Es sind alle Gemeinderäte eingeladen, bei dieser Veranstaltung teilzunehmen.
- Ebenfalls morgen, dem 28. September 2013 werden in Poysdorf im Rahmen des „Wilden Traubenfestes“ die Ehrungen der teilnehmenden Schulen am Comic-Wettbewerb stattfinden.
- 120 Kinder wurden über die Kinderuni zur Landesausstellung nach Asparn eingeladen.
- Das Begräbnis von Herrn Leopold Haas findet am Mittwoch, den 2. Oktober 2013 statt. Herr Haas war in der Zeit von 1969 bis 1975 in Asparn Gemeinderat. Daher werden die Gemeinderatsmitglieder ersucht, beim Begräbnis teilzunehmen.

TOP 5: Grundankauf von der Gemeinde

Sachverhalt:

Fam. Schrenk möchte ihre Grundstücke, Richtung Hörersdorf, vermessen lassen. Im Zuge dieser Vermessungsarbeiten haben sie herausgefunden, dass der Platz, an dem

sich das Hörersdorfer Marterl befindet, bzw. das Grundstück direkt zum Straßenrand mit den ganzen Versorgungsleitungen der Familie Schrenk gehört. Der Vorschlag der Fam. Schrenk wäre, dass sie den Grund rund um das Marterl am Straßenrand der Gemeinde schenkt, dafür soll sich die Gemeinde an den Vermessungskosten beteiligen. Von Herr DI Swatschina wurden die Vermessungskosten und Flächenausmasse in eine Kostenschätzung eingearbeitet. Somit wäre der Gemeindeanteil € 600,--, die Fläche, die die Gemeinde dafür erhalten würde, wäre ca. 250 m², somit wäre der Preis pro m² € 2,40.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf eines Teils des Grundstücks Nr. 588/3 in der KG Asparn an der Zaya zu einem Preis von € 2,40 pro m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Vermietung des Erdgeschosses im Gemeindezentrum

Sachverhalt:

Die Frisierstube Asparn ist die einzige Bewerberin auf unsere Ausschreibung zur Vermietung des Geschäftslokales im Gemeindezentrum. Es handelt sich um eine Fläche von 93 m². Die Mitglieder des Gemeindevorstandes schlagen einen Mietpreis von € 5,-- brutto pro m² vor, das wären € 465,--. Die Betriebskosten würden ca. € 78,- brutto monatlich betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vermietung des Geschäftslokales im Gemeindezentrum zu den oben angeführten Mietpreis an die Frisierstube Asparn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Vermietung der Gemeindewohnung im Gemeindezentrum

Sachverhalt:

Es gibt eine Bewerbung für die Gemeindewohnung TOP 1 (Zawrel-Wohnung) mit 71 m². Frau Tanja Kuhn, geb. Rieder, möchte in Asparn gemeinsam mit ihrem Mann ein Haus bauen und die Wohnung als Starterwohnung nützen. Der Mietpreis von Herrn Zawrel betrug € 310,20 brutto, somit € 4,37 brutto pro m², die Betriebskosten betrugen € 57,85 brutto. Dieser Mietpreis wird auch für Fam. Kuhn gelten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vermietung der Gemeindewohnung an Fam. Kuhn zu dem oben angeführten Mietpreis.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Verpachtung von Gemeindegrund

Sachverhalt:

Herr Mewald Josef hat am 9. September 2013 seinen Pachtacker in Olgersdorf zurückgegeben. Es handelt sich um ein 2.810 m² großes Grundstück. Herr Meixner Manfred wäre an einer Bewirtschaftung interessiert. Die Pacht für dieses Grundstück betrug 2012 € 58,02.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verpachtung des Gemeindeackers mit der Parz. Nr. 1734 KG Olgersdorf an Herrn Meixner Manfred.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. GGR Manfred Meixner hat vor der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Gemeinderatssitzungsaal verlassen.

TOP 9: Beleuchtung Rathaussiedlung

Sachverhalt:

Im Zuge der Straßenbauarbeiten in der Hardtmuthstraße sollte die Beleuchtung in der Rathaussiedlung ausgebaut werden. Es sollen der untere Teil der Breunerstraße und der untere Teil der Hardtmuthstraße bis zum Wirtschaftshof Kern mit einer Beleuchtung versehen werden.

2 Varianten an Leuchten wären möglich:

Variante 1: 19 Kegelleuchten, verschiedene Höhe von Masten: € 9.618,05 insgesamt brutto, bereits abzüglich einem Nachlass von 8 %.

Variante 2: 19 Kofferleuchten, dieselben Leuchten die heuer bei der Einfahrt in die Rathaussiedlung aufgestellt wurden, in diesem Fall sind alle Masten 5 m hoch, Gesamtkosten brutto, abzüglich 8 % Nachlass: € 8.474,30.

Bei beiden Varianten handelt es sich um einen Nachfolgeauftrag des Straßenleuchtenankaufs vom Vorjahr, zu denselben Preisen, die im Vorjahr vereinbart wurden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf von 19 Straßenleuchten für die Rathaussiedlung. Damit in den Straßenzügen einheitliche Lampen stehen, soll der Beschluss für Variante 2, 19 Kofferleuchten zu einem Preis von € 8.474,30 gefasst werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Vergabe der Straßenbauarbeiten 2013

Sachverhalt:

Am 30.08.2013 um 12.12 Uhr fand die Anbotseröffnung der Straßenbauarbeiten 2013 im Gemeindeamt statt. Ausgeschrieben wurden folgende Straßenbauarbeiten:

5 Firmen wurde die Ausschreibung geschickt und 5 Angebote sind auch bei der Gemeinde einlangt.

1. Fa. Habau	€ 131.093,10 netto
2. Fa. Pittel & Brausewetter	€ 139.561,70 netto
3. Fa. Strabag AG	€ 142.675,90 netto
4. Fa. Leyrer u. Graf	€ 147.149,48 netto
5. Fa. Leithäusl GesmbH	€ 148.073,50 netto

Die 3 Firmen mit dem günstigsten Angebot wurden zu einem Verhandlungsgespräch am 12.09.2013 eingeladen. Folgende Nachlässe wurden angeboten:

Fa. Habau: 3 % Nachlass, 3 % Skonto

Fa. Pittel & Brausewetter: 3 % Nachlass, 3 % Skonto

Fa. Strabag: 4 % Nachlass, 3 % Skonto

Bei der Prüfung der Anbote hat sich das Anbot der Fa. Habau als das wirtschaftlich günstigste ergeben.

Die Vergabesumme an die Fa. Habau beläuft sich auf brutto: € 127.160,31

Im Falle einer Bezahlung innerhalb von 14 Tagen sind nochmals 3 % Skontoabzug möglich.

VA-Stelle: 5/6120-002	VA-Betrag: € 110.000,--	frei: € 110.000, --
VA-Stelle: 5/3400-7283	VA-Betrag: € 77.000,--	frei: € 40.608,98

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Straßenbauarbeiten für 2013 an die Fa. Habau zu einer Vergabesumme von € 127.160,31.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Ankauf eines Splittstreuers für Michelstetten

Sachverhalt:

Für die Katastralgemeinde Michelstetten ist ein neues Splittstreugerät für den Winterdienst notwendig. Es liegen 2 Angebote für dasselbe Kirchner-Gerät auf:

Mashek: Angebot für Splittstreuer: € 5.154,72

Lagerhaus: Kombiniertes Gerät: € 6.860,-- brutto; Kirchner: nur Splittstreuer: € 5.270,--

VA-Stelle: 1/6120-6110	VA-Betrag: € 2.000,--	frei: € 1.910,89
VA-Stelle: 1/6120-6500	VA-Betrag: € 6.800,--	frei: € 3.224,88

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe eines Splittstreugerätes an die Fa. Maschek zu einem Bruttogesamtpreis von € 5.154,72.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Direktvergabe der Maschinellen Einrichtung für das Leitsystem WVA

Sachverhalt:

Neben dem Leitsystem für die WVA, das bereits an die Fa. Rittmeyer vergeben wurde, sind maschinelle Einrichtungen notwendig. 3 Angebote wurden angefordert, eine Firma hat kein Angebot abgegeben.

Fa. Forstenlechner: € 11.007,81 netto;

Raiffeisen Lagerhaus Gmünd: € 14.299,80 netto;

Die Fa. Geyder aus Zistersdorf hat trotz durchgeführter gemeinsamer Begehung der Anlagen kein Angebot abgegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Maschinellen Einrichtung für das WVA Leitsystem an die Fa. Forstenlechner zu einer Vergabesumme von € 11.007,81.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Genehmigung eines Kaufvertrages der Immobilienverw. Grafenegg GmbH

Sachverhalt:

Gerald Reinprecht, wohnhaft in 1210 Wien, Arbeiterstrandbadstraße 73, kauft von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/52, 1.312 m².

Nachdem im Kaufvertrag der Marktgemeinde Asparn an der Zaya das Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, ist der Vertrag vom Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Kaufvertrages

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya von der Straßenbauabteilung für folgende Gemeindeanlagen: L-3084 Altmanns; L-35 Hauptplatz Asparn; L-10 Asparn; L-35 Fürnkranzmühle; L-10 Asparn LA 2013 P Bus

Sachverhalt:

Die Abschnitte, die im Vorjahr im Zuge der Landesausstellung von der Straßenmeisterei hergestellt wurden, werden nun in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übergeben: Hierbei handelt es sich um folgende Baulose:

- L-10 Asparn LA 2013 P Bus: Busparkplatz, Eisenbahnquerung,
- L-35 Asparn Fürnkranzkreuzung NA: Nebenanlagen - Gehsteig, Parkplatz, Kreuzungsumbau
- L-10 Asparn GST: Nebenanlagen - Gehsteig und Parkflächen
- L-35 Asparn Hauptplatz NA: Nebenanlagen - Gehsteig, Parkplätze, Grünanlagen und Querungshilfe
- L-3084, Altmanns OD NA: Nebenanlagen - Gehsteig, Abstellflächen und Grünanlagen usw.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Übernahme in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde der oben angeführten Straßenzüge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 16: Anfragen

GGR Werner Schiesser:

- Die Metternichsiedlung wächst immer weiter, es wäre gut wenn es eine eigene Altglassammelstelle gäbe.
Die Gemeinde hat bereits Kontakt mit Frau Reutter vom GAUM aufgenommen. Frau Reutter hat einen Platz, gleich bei der Einfahrt in die Siedlung, vis-a-vis der 1. Wohnhausanlage, gegenüber vom Platz der Pfadfinder, besichtigt. Dieser Platz wäre ideal, weil dort auch leicht geparkt werden kann. Allerdings gehört dieses Grundstück der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH. Wir werden mit dem Zuständigen Kontakt aufnehmen und bei Zustimmung kann hier eine zusätzliche Altglassammelstelle aufgestellt werden.

GRin Aloisia Vanicek:

- Im Gemeinderundschreiben, dass vor kurzem an die Haushalte verschickt wurde, steht, dass die benützten Hundekotsackerl nur in die dafür vorgesehenen

Behälter entsorgt werden dürfen und nicht in die normalen Papierkübel. Warum ist das so?

Die Hundestationen werden vor allem im Sommer öfters entleert. In den normalen Papierkübel fangen die vollen Sackerl ins Stinken an.

- Wird es den Hundebereich auch im Jahr 2014 geben.

Nein, dieser Platz wurde nur für ein Jahr gepachtet.

Bgm. Johann Panzer:

- Am Sonntag ist Nationalratswahl. Das neue Gemeindeamt wird in Asparn zum ersten Mal als Wahllokal dienen. Die Wahl wird im Sitzungssaal im 1. Stock abgehalten. Wichtig wäre, dass ältere und gebrechliche Personen den Lift in den 1. Stock verwenden. Wer von den Gemeinderatsmitgliedern würde während der Wahl beim Lift stehen und der Bevölkerung behilflich sein? Leider sind die meisten Mitglieder des Gemeinderates bei der Wahlhandlung im Einsatz d. h. es werden Schilder aufgestellt, bzw. die Gemeindebediensteten werden Hilfestellung geben.

GGR Gerhard Meißl:

- Die Lampe bei der Ortskapelle leuchtet seit den Straßenumbauarbeiten nicht mehr. Rund um die Kapelle ist es sehr dunkel und die Lampe gehört wieder angeschlossen.
Die Fa. Beschliesmaier wird für die Anschlussarbeiten beauftragt werden.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)